

Bevölkerungswachstum verlangsamt

Die Einwohnerzahl Liechtensteins ist auch im Jahr 2007 wieder gestiegen. Die Zunahme betrug ein halbes Prozent oder 188 Personen. Die ständige Bevölkerung bestand per Ende Dezember aus 35 356 Personen.

Von Heribert Beck

Das Unterland holt auf, Planken legt kräftig zu, der Ausländeranteil liegt weiterhin bei rund einem Drittel und Liechtensteins Altersstruktur ist im internationalen Vergleich nach wie vor als gut zu betrachten. Dies sind nur einige von vielen Erkenntnissen, welche die gestern veröffentlichte Bevölkerungstatistik des Amts für Volkswirtschaft auf fast 120 Seiten vermittelt.

Planken knackt 400er-Marke
Von den 35 356 Einwohnern Liechtensteins lebte Ende des vergangenen Dezembers etwas mehr als ein Drittel im Unterland (12 386). Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 112 Einwohner. Das Oberland legte lediglich um 76 Personen auf 22 970 zu.

Bei den einzelnen Gemeinden zeigen sich grosse Unterschiede. Schaan ist zwar nach wie vor mit Abstand das einwohnerstärkste Dorf, musste aber einen Bevölkerungsrückgang von 56 Personen hinnehmen. Mauren wiederum verzeichnete mit 80 neuen Einwohnern den in absoluten Zahlen grössten Zuwachs und rückt damit immer stärker zu Eschen als einwohnerstärkste Unterländer Gemeinde

auf. Der Eschner Vorsprung beträgt noch etwa 330 Personen (4136 gegenüber 3798). Prozentual konnte wie schon im Vorjahr Planken am stärksten zulegen. 20 neue Einwohner entsprechen 5,2 Prozent. Damit wohnen jetzt über 400 Personen in der Gemeinde (407).
Wie bereits in den vergangenen Jahren zeigten sich die Balzner auch 2007 am meisten mit ihrer Heimatgemeinde verbunden. 83,3 Prozent wohnten in ihrem Dorf. Die niedrigste Quote wiess Planken mit 43,3 Prozent auf.

Überaus niedrige Zunahme
Im langjährigen Vergleich ist die Bevölkerungszunahme von 0,5 Prozent aussergewöhnlich tief. Letztmals verzeichnete Liechtenstein zehn Jahre zuvor mit 0,6 Prozent einen ähnlich niedrigen Wert. Dazwischen lagen unter anderem Jahre mit zwei Prozent und mehr Wachstum (1998: 2,2 Prozent; 2001: 2,0 Prozent).

Die Zunahme im vergangenen Jahr resultiert aus einem Geburtenüberschuss von 124 Personen (351 Geburten abzüglich 227 Todesfälle) sowie aus einem Einwanderungsüberschuss von 64 Personen.

Wanderungsverlust von 61 Bürgern
Die ausländische Bevölkerungsgruppe ist im vergangenen Jahr um 45 Personen zurückgegangen, während die Zahl der Personen mit Liechtensteiner Pass um 233 zugenommen hat. Diese Zunahme setzt sich zusammen aus einem Geburtenüberschuss von 83 Liechtensteinern, 211 Einbürgerungen und einem Wanderverlust von



Als Wohngemeinde immer beliebter: Im vergangenen Jahr verzeichnete Mauren einen Zuwachs von 80 Einwohnern. Bild Archiv

61 Liechtensteinern. Damit lebten zum Stichtag 23 494 Liechtensteiner und 11 862 Ausländer im Land.
Der Ausländeranteil ist leicht auf 33,6 Prozent zurückgegangen. Rund 30 Prozent der Ausländer sind Schweizer, gefolgt von 17 Prozent Österreichern, jeweils etwa zehn Prozent Deutschen und Italienern und sieben Prozent Türken. Die anderen Staaten machen zusammen etwa ein Viertel des Ausländeranteils aus.

Mehr als 50 Prozent erwerbstätig
Das Durchschnittsalter betrug zum Stichtag 39 Jahre und 69 Tage und widerspiegelt damit eine zunehmende

Tendenz. Noch 2000 lag dieser Wert knapp unter 37 Jahren. Weiter verringert hat sich die Anzahl der unter 20-Jährigen. Mit 8086 Personen stellen sie noch 22,9 Prozent der Bevölkerung. Die Zahl der über 65-Jährigen stieg auf 4388 Personen oder 12,4 Prozent. Die Altersgruppe der 20- bis 64-Jährigen ist in Liechtenstein im Vergleich mit dem Ausland nach wie vor überdurchschnittlich stark vertreten. «Die Ursache dafür liegt im hohen Anteil ausländischer Einwohner, die im arbeitsfähigen Alter und damit in relativ jungen Jahren in Liechtenstein Wohnsitz nehmen und im Pensionsalters wieder in ihre Heimatländer

zurückkehren», heisst es in den Erläuterungen zur Bevölkerungsstatistik.
In diesen Zusammenhang passt die Zunahme an Arbeitsplätzen in Liechtenstein, wo 32 435 Beschäftigte gezählt wurden. Rund 1360 mehr als im Vorjahr. Die Erwerbstätigkeit unter der ständigen Wohnbevölkerung hat mit fast 470 Personen deutlich stärker zugenommen als die Bevölkerungszahl. Mit 17 838 Einwohner war mehr als die Hälfte erwerbstätig (50,5 Prozent).

Alle weiteren Zahlen, Statistiken und Tabellen unter: <http://www.llv.li/amtsstellen/llv-aww-statistik.htm>

Sicher mit guter Sicht durch den Morgenverkehr

«Sicher ist, wer sichtbar ist», mit diesem Slogan begrüsst gestern in Schaan Schulkinder Autofahrer, die von der Polizei angehalten wurden. Nicht zur Kontrolle, sondern um auf die Aktion «Sicher. Sichtbar – mit guter Sicht» aufmerksam zu machen.

Von Manuela Schädler

Es ist der Graus eines jeden Autofahrers, wenn er früh morgens die Autoscheiben vereist vorfindet. Nur durch mühsames Kratzen bekommt man die Eisschicht runter und nicht selten befreit der Autofahrer nur einen kleinen Teil der Autoscheibe. Dass dies gefährlich ist und auch andere Verkehrsteilnehmer, vor allem auch Schulkinder, gefährden kann, soll die Aktion «Sicher. Sichtbar – mit guter Sicht» den Autofahrern wieder ins Bewusstsein rufen. Dazu hat sich der Dachverband der Elternvereinigung, der die Kampagne in Zusammenarbeit mit den Schulen, der Kommission für Unfallverhütung (kfu), den Gemeinden und der Landespolizei durchführt, etwas Besonderes einfallen lassen.

Eiskratzer als Symbol
Wie bei einer richtigen Kontrolle winkt die Polizei ein Auto nach dem anderen aus dem Morgenverkehr. Doch die Autofahrer erwarten keine strengen Blicke, sondern lachende

Kindergesichter mit dem Spruch «Sicher ist, wer sichtbar ist». Als Symbol überreichen die Schüler den Autofahrern einen Eiskratzer, der darauf hinweisen soll, wie wichtig saubere Scheiben sind. «Die Aktion kommt bei den Autofahrern gut an. Sie freuen sich über die Kinder und das Geschenk», sagt der Projektleiter Alexander Erhart. Aber nicht nur die erwachsenen Verkehrsteilnehmer werden so auf die Gefahren aufmerksam gemacht, auch den Kindern soll so vermittelt werden, wie gefährlich es in der Dämmerung auf den Strassen sein kann.
Die Kampagne startete gestern und dauert noch bis morgen, Mittwoch, jeweils von 7.30 bis 8.30 Uhr und wird in allen Gemeinden durchgeführt. Gestern hatten die Schüler in Schaan Unterstützung durch Miss Liechtenstein, Stefanie Kaiser. Morgen wird Fussballprofi Benjamin Fischer in Vaduz an der Aktion teilnehmen. Damit soll die Wichtigkeit des Themas unterstrichen werden.

Viele Unfälle in der Dämmerung
Die Projektgruppe Verkehr der Elternvereinigungen hat die Aktion mit den Eiskratzern bereits letztes Jahr durchgeführt. «Es ist wirklich wichtig, dass die Autofahrer ihre Scheiben komplett vom Eis befreien und so freie Sicht auf die Strasse haben. Das wird oft unterschätzt», sagt Alexander Erhart. Vor allem jetzt, da die Tage immer dunkler werden, ist eine gute Sicht wichtig. Denn eine Statistik zeigt, dass Kinder und Jugendliche zu



Gute Sicht ist wichtig: Kinder verteilen Eiskratzer an Autofahrer um ihnen die Wichtigkeit von eisfreien Autoscheiben aufzuzeigen. Unterstützt werden sie dabei von Miss Liechtenstein, Stefanie Kaiser und Polizist Willi Renner. Bild Elma Velagic

den meist gefährdeten Gruppen im Strassenverkehr gehören und die Unfälle oft in den späten Nachmittagsstunden oder früh morgens in den Herbst- und Wintermonaten passieren. Ein Grund ist, dass die Kinder wegen dunkler Kleidung für die Autofahrer

schlecht zu erkennen sind. Deshalb tragen in Liechtenstein Kindergartenkinder und Erst- und Zweitklasskinder reflektierende Sicherheitsstreifen. Aber auch vereiste oder verdreckte Autoscheiben können zu Unfällen führen, denn dies beein-

trächtigt die Sicht zusätzlich. Deshalb gehört in jedes Auto ein Eiskratzer.
Die Aktion «Sicher. Sichtbar – mit guter Sicht» findet dieses Jahr zum letzten Mal statt. Nächstes Jahr will die Projektgruppe Verkehr auf ein anderes Thema aufmerksam machen.

AUSVERKAUF WEGEN VERGRÖSSERUNG!

IN VADUZ
CINDERELLA DONNA MODE-BOUTIQUE

PROFITIEREN SIE VON UNSERER UMBAU-AKTION!
20 BIS 40 % AUF DAS GANZE SORTIMENT!

VELVET 'S MAXMARA DRYKORN MEMISPHERE CALIBAN RUE DE MATHIEU EDITION ODD MOLLY

20 %

30 %

40 %

CINDERELLA
DONNA

CINDERELLA DONNA BOUTIQUE
STÄDTLE 27 • 9490 VADUZ

Aktion gültig bis
20. Dezember 2008